

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006



Handelsname : Calpam Multicombi 5 W-30
Überarbeitet am : 17.06.2015
Druckdatum : 29.07.2015

Version (Überarbeitung) : 1.1

Entspricht Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung. - SDSGHS_DE

1. ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Calpam Multicombi 5 W-30

1.2 Empfohlene Verwendung der Chemikalie und Gebrauchsbeschränkungen

Verwendung des Stoffs/des Gemisches: Motor-, Getriebe- und Schmieröl.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant : Calpam Mineralöl-Gesellschaft mbH
Straße/Postfach : Schillerstraße 98
Nat.-Kenn./PLZ/Ort : 63741 Aschaffenburg
Telefon : +49 (0) 6021/402623
Telefax : +49 (0) 6021/402620
E-Mail: schmierstoffe@calpam.com

1.4 Notrufnummer

+49 (0)228/ 19240 Informationszentrale gegen Vergiftungen des Landes Nordrhein-Westfalen.

2. ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Chronische aquatische Toxizität,
Kategorie 3

H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit
langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrenhinweise:	H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweise:	P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
	P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
	P103	Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.
Prävention:	P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

2.3 Sonstige Gefahren

Zusätzliche Hinweise

Keine Information verfügbar.

3. ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung

Organisch

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006



Handelsname : Calpam Multicombi 5 W-30
Überarbeitet am : 17.06.2015
Druckdatum : 29.07.2015

Version (Überarbeitung) : 1.1

Entspricht Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung. - SDSGHS_DE

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)	Konzentration (%)
Zink-O,O',O',O'- tetrakis(1,3- dimethylbutyl)bis(dithio phosphat)	2215-35-2 218-679-9 01-2119953275-34-xxxx	Skin Irrit.2; H315 Eye Dam.1; H318 Aquatic Chronic2; H411	>= 0,5 - < 1
2,6-di-tert-butylphenol	128-39-2 204-884-0	Skin Irrit.2; H315 Aquatic Acute1; H400 Aquatic Chronic1; H410	>= 0,1 - < 0,25
Phosphorodithionsäure, gemischte O,O-Bis(1,3- dimethylbutyl und Isopropyl)ester, Zinksalze	84605-29-8 283-392-8 01-2119493626-26-xxxx	Skin Irrit.2; H315 Eye Dam.1; H318 Aquatic Chronic2; H411	>= 0,1 - < 0,25
Dodecylphenol, mixed isomers (branched)	74499-35-7 310-154-3	Skin Irrit.2; H315 Eye Irrit.2; H319 Aquatic Acute1; H400 Repr.2; H361 Aquatic Chronic1; H410	>= 0,1 - < 0,25

Die Erklärung der Abkürzungen finden sie unter Abschnitt 16.

4. ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.

Nach Einatmen

Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen

Nach Hautkontakt

Erste Hilfe ist normalerweise nicht erforderlich. Es wird jedoch empfohlen, dass belichteten Bereiche durch Waschen mit Seife und Wasser gereinigt werden.

Nach Augenkontakt

Augen vorsorglich mit Wasser ausspülen.
Kontaktlinsen entfernen.
Unverletztes Auge schützen.
Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Arzt aufsuchen.
Weder Milch noch alkoholische Getränke verabreichen.
Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Symptome bekannt oder erwartet.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine besonderen Erste-Hilfe Maßnahmen erforderlich.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006



Handelsname : Calpam Multicombi 5 W-30
Überarbeitet am : 17.06.2015
Druckdatum : 29.07.2015

Version (Überarbeitung) : 1.1

Entspricht Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung. - SDSGHS_DE

5. ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

- Wassersprühstrahl
- Schaum
- Kohlendioxid (CO₂)
- Trockenlöschmittel

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung: Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.

Gefährliche: Kohlendioxid und Kohlenmonoxid
Verbrennungsprodukte Kohlenwasserstoffe

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere: Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung

Spezifische Löschmethoden: Das Produkt verträgt sich mit den üblichen Brandbekämpfungsmitteln.

Weitere Information: Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Für angemessene Lüftung sorgen.
Personen, die keine Schutzausrüstung tragen, sollten vom Bereich der Verschüttung ferngehalten werden, bis die Säuberung abgeschlossen ist.
Es müssen alle anwendbaren Bundes-, Staats- und Ortsvorschriften eingehalten werden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt. Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel Sägemehl).
Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen siehe Abschnitt 8 und Abschnitt 13 des Sicherheitsdatenblattes.

7. ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Dämpfe/Staub nicht einatmen.
Nicht rauchen.
Behälter ist in leerem Zustand gefährlich.
Exposition vermeiden - vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006



Handelsname : Calpam Multicombi 5 W-30
Überarbeitet am : 17.06.2015
Druckdatum : 29.07.2015

Version (Überarbeitung) : 1.1

Entspricht Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung. - SDSGHS_DE

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Im Anwendungsbereich nicht essen, trinken oder rauchen.
Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.
Spülwasser ist in Übereinstimmung mit örtlichen und nationalen behördlichen Bestimmungen zu entsorgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Hygienemaßnahmen

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Bei der Arbeit nicht essen und trinken.
Bei der Arbeit nicht rauchen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern. Hinweise auf dem Etikett beachten. Elektrische Einrichtungen/Betriebsmittel müssen dem Stand der Sicherheitstechnik entsprechen.

Lagerklasse (TRGS 510): 10, Brennbare Flüssigkeiten

Sonstige Angaben

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

8. ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der Exposition)	Zu überwachende Parameter	Grundlage
Zink-O,O',O',O'-tetrakis(1,3-dimethylbutyl)bis(dithiophosphat)	2215-35-2	MAK (Einatembare Fraktion.)	0,1 mg/m ³ Einatembare Fraktion.	DFG MAK
		MAK (Inhalierbare Fraktion.)	2 mg/m ³ Inhalierbare Fraktion.	DFG MAK
Phosphorodithionsäure, gemischte O,O-Bis(1,3-dimethylbutyl und Isopropyl)ester, Zinksalze	84605-29-8	MAK (Inhalierbare Fraktion.)	2 mg/m ³ Inhalierbare Fraktion	DFG MAK
		MAK (Einatembare Fraktion.)	0,1 mg/m ³ Einatembare Fraktion.	DFG MAK

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen

Für ausreichend mechanische Ventilation (allgemeine und / oder lokale Entlüftung) sorgen, um die Exposition unterhalb Expositionsrichtlinien (falls zutreffend) oder unter dem Niveau, das bekannte Ursache, vermuteten oder offensichtlichen unerwünschten Ereignissen zu erhalten.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006



Handelsname : Calpam Multicombi 5 W-30
Überarbeitet am : 17.06.2015
Druckdatum : 29.07.2015

Version (Überarbeitung) : 1.1

Entspricht Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung. - SDSGHS_DE

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz

Unter normalen Nutzungsbedingungen nicht erforderlich.
Gegen Spritzer beständige Schutzbrille tragen, wenn Material beschlagen oder Spritzer in die Augen werden könnte.

Handschutz

Anmerkungen : Nitrilkautschuk Butylkautschuk
Die arbeitsplatzspezifische Eignung sollte mit den Schutzhandschuhherstellern abgeklärt werden.

Haut- und Körperschutz: Wenn notwendig tragen:
undurchlässige Schutzkleidung
Sicherheitsschuhe
Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen.

Atemschutz: Bei der Entwicklung von Dämpfen Atemschutz mit anerkanntem Filtertyp verwenden.

9. ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen:	flüssig
Farbe:	bernsteinfarben
Geruch:	ölarig
Geruchsschwelle:	Keine Daten verfügbar
pH-Wert:	Nicht anwendbar
Pourpoint:	< -39,00 °C
Siedepunkt/Siedebereich:	> 225,00 °C
Flammpunkt:	226 °C
Methode:	Methode nach Pensky-Martens geschlossener Tiegel
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Nicht anwendbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig) :	Keine Daten verfügbar
Obere Explosionsgrenze:	Keine Daten verfügbar
Untere Explosionsgrenze:	Keine Daten verfügbar
Dampfdruck:	Keine Daten verfügbar
Relative Dampfdichte:	Keine Daten verfügbar
Relative Dichte:	Keine Daten verfügbar
Dichte:	ca. 0,853 g/cm ³ (15 °C)
Löslichkeit(en)	
Wasserlöslichkeit:	unlöslich
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln:	Keine Daten verfügbar
Thermische Zersetzung:	Keine Daten verfügbar
Viskosität	
Viskosität, dynamisch:	Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch:	ca. 67 mm ² /s (40 °C) ca. 12 mm ² /s (100 °C)
Oxidierende Eigenschaften:	Keine Daten verfügbar

9.2 Sonstige Angaben

Keine.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006



Handelsname : Calpam Multicombi 5 W-30
Überarbeitet am : 17.06.2015
Druckdatum : 29.07.2015

Version (Überarbeitung) : 1.1

Entspricht Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung. - SDSGHS_DE

10. ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen: Eine gefährliche Polymerisation findet nicht statt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Oxidationsmittel
Starke Basen
starke Mineralsäuren

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte : Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11. ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen : Einatmen
Hautkontakt
Augenkontakt
Verschlucken

Akute Toxizität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Inhaltsstoffe:

Zinc O,O,O',O'-tetrakis(1,3-dimethylbutyl) bis(phosphorodithioate):

Akute orale Toxizität: LD50 (Ratte): 2.230 mg/kg
GLP: nein

Akute dermale Toxizität: LD50 (Kaninchen): > 3.160 mg/kg
Methode: OECD Prüfrichtlinie 402

Inhaltsstoffe:

2,6-DI-TERT-BUTYLPHENOL:

Akute orale Toxizität: LD50 (Maus): 2.995 mg/kg

Inhaltsstoffe:

PHOSPHORODITHIOIC ACID, MIXED O,O-BIS(1,3-DIMETHYLBUTYL AND ISO-PR) ESTERS, ZINC SALTS:

Akute orale Toxizität: LD50 (Ratte): 3.100 mg/kg

Akute inhalative Toxizität: LC50 (Ratte): > 2,3 mg/l

Expositionszeit: 4 h

Testatmosphäre: Dampf

Bewertung: Keine Beeinträchtigung in akute inhalative Toxizität beobachtet.

Akute dermale Toxizität: LD50 (Ratte): > 2.000 mg/kg

Bewertung: Keine Beeinträchtigung in akute dermale Toxizität beobachtet.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Produkt:

Ergebnis: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Inhaltsstoffe:

Zinc O,O,O',O'-tetrakis(1,3-dimethylbutyl) bis(phosphorodithioate):

Spezies: Kaninchen

Methode: OECD Prüfrichtlinie 404

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006



Handelsname : Calpam Multicombi 5 W-30
Überarbeitet am : 17.06.2015
Druckdatum : 29.07.2015

Version (Überarbeitung) : 1.1

Entspricht Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung. - SDSGHS_DE

Ergebnis: Hautreizend

GLP: ja

2,6-DI-TERT-BUTYLPHENOL:

Spezies: Kaninchen

Methode: OECD Prüfrichtlinie 404

Ergebnis: Hautreizend

PHOSPHORODITHIOIC ACID, MIXED O,O-BIS(1,3-DIMETHYLBUTYL AND ISO-PR) ESTERS, ZINC SALTS:

Spezies: Kaninchen

Ergebnis: Hautreizend

DODECYLPHENOL, MIXED ISOMERS (BRANCHED):

Ergebnis: Hautreizend

Schwere Augenschädigung/-reizung

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Produkt:

Ergebnis: Leicht augenreizend

Anmerkungen: Erwartet, basierend auf den Komponenten.

Anmerkungen: Augenreizung oder -verletzung ist unwahrscheinlich.

Inhaltsstoffe:

Zinc O,O,O',O'-tetrakis(1,3-dimethylbutyl) bis(phosphorodithioate):

Ergebnis: Korrodierend für die Augen

2,6-DI-TERT-BUTYLPHENOL:

Spezies: Kaninchen

Methode: OECD Prüfrichtlinie 405

Ergebnis: Leicht augenreizend

PHOSPHORODITHIOIC ACID, MIXED O,O-BIS(1,3-DIMETHYLBUTYL AND ISO-PR) ESTERS, ZINC SALTS:

Spezies: Kaninchen

Ergebnis: Korrodierend für die Augen

DODECYLPHENOL, MIXED ISOMERS (BRANCHED):

Ergebnis: Augenreizung

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Sensibilisierung durch Hautkontakt: Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Sensibilisierung durch Einatmen: Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Inhaltsstoffe:

Zinc O,O,O',O'-tetrakis(1,3-dimethylbutyl) bis(phosphorodithioate):

Spezies: Meerschweinchen

Bewertung: Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.

Methode: OECD Prüfrichtlinie 406

GLP: ja

PHOSPHORODITHIOIC ACID, MIXED O,O-BIS(1,3-DIMETHYLBUTYL AND ISO-PR) ESTERS, ZINC SALTS:

Art des Testes: Buehler Test

Spezies: Meerschweinchen

Bewertung: Verursacht keine Hautsensibilisierung.

Methode: OECD Prüfrichtlinie 406

Keimzell-Mutagenität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006



Handelsname : Calpam Multicombi 5 W-30
Überarbeitet am : 17.06.2015
Druckdatum : 29.07.2015

Version (Überarbeitung) : 1.1

Entspricht Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung. - SDSGHS_DE

Inhaltsstoffe:

PHOSPHORODITHIOIC ACID, MIXED O,O-BIS(1,3-DIMETHYLBUTYL AND ISO-PR) ESTERS, ZINC SALTS:

Gentoxizität in vitro: Art des Testes: Ames test
Testspezies: Salmonella typhimurium
Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung
Ergebnis: negativ

Karzinogenität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Reproduktionstoxizität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Inhaltsstoffe:

DODECYLPHENOL, MIXED ISOMERS (BRANCHED):

Reproduktionstoxizität - : Kann vermutlich die Fruchtbarkeit
Bewertung beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Aspirationstoxizität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Weitere Information

Produkt:

Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

12. ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Inhaltsstoffe:

Zink-O,O,O',O'-tetrakis(1,3-dimethylbutyl)bis(dithiophosphat)

Toxizität gegenüber Fischen: LC50 (Schafskopfelritze (Cyprinodon variegatus)): 46 mg/l
Expositionszeit: 96 h
Art des Testes: semistatischer Test
Methode: OECD Prüfrichtlinie 203
GLP: ja

Toxizität gegenüber : EL50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 23 mg/l
Daphnien und anderen Expositionszeit: 48 h
wirbellosen Wassertieren Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202
GLP: ja

Toxizität gegenüber : NOEC: 0,26 mg/l
Daphnien und anderen Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
wirbellosen Wassertieren Methode: OECD- Prüfrichtlinie 211
(Chronische Toxizität) GLP: ja

2,6-di-tert-butylphenol
Toxizität gegenüber Fischen: LC50 (Danio rerio (Zebraabrling)): 13 mg/l
Expositionszeit: 96 h
Art des Testes: statischer Test
Methode: OECD Prüfrichtlinie 203

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006



Handelsname : Calpam Multicombi 5 W-30
Überarbeitet am : 17.06.2015
Druckdatum : 29.07.2015

Version (Überarbeitung) : 1.1

Entspricht Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung. - SDSGHS_DE

LC50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): > 0,1 mg/l
Expositionszeit: 96 h
Art des Testes: semistatischer Test
Methode: OECD Prüfrichtlinie 203

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 0,45 mg/l
Expositionszeit: 48 h
Art des Testes: Durchflusstest

Toxizität gegenüber Algen: EC50 (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): 3,6 mg/l
Expositionszeit: 72 h
Art des Testes: statischer Test

Toxizität gegenüber Fischen: (Chronische Toxizität) NOEC: 0,30 mg/l
Expositionszeit: 14 d
Spezies: Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)
Art des Testes: Durchflusstest

Phosphorodithionsäure, gemischte O,O-Bis(1,3-dimethylbutyl und Isopropyl)ester, Zinksalze

Toxizität gegenüber Fischen : LL50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): 4,5 mg/l
Expositionszeit: 96 h
Art des Testes: semistatischer Test
Testsubstanz: WAF
Methode: OECD Prüfrichtlinie 203

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EL50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 23 mg/l
Expositionszeit: 48 h
Art des Testes: statischer Test
Testsubstanz: WAF
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

Toxizität gegenüber Algen : EL50 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): 24 mg/l
Endpunkt: Wachstumshemmung
Expositionszeit: 72 h
Art des Testes: statischer Test
Testsubstanz: WAF
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren Endpunkt: (Chronische Toxizität) NOEC: 0,4 mg/l
Expositionszeit: 28 d
Reproduktionstest
Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Testsubstanz: WAF
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 211

Dodecylphenol, mixed isomers (branched)

Beurteilung Ökotoxizität
Akute aquatische Toxizität: Sehr giftig für Wasserorganismen.

Chronische aquatische Toxizität: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Inhaltsstoffe:

2,6-di-tert-butylphenol
Biologische Abbaubarkeit:

Ergebnis: Nicht leicht biologisch abbaubar.
Biologischer Abbau: 12 - 24 %
Expositionszeit: 28 d
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 302C

Phosphorodithionsäure, gemischte O,O-Bis(1,3-dimethylbutyl und Isopropyl)ester, Zinksalze
Biologische Abbaubarkeit:

Ergebnis: Nicht leicht biologisch abbaubar.
Biologischer Abbau: 1,5 %
Expositionszeit: 28 d
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 301 B

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006



Handelsname : Calpam Multicombi 5 W-30
Überarbeitet am : 17.06.2015
Druckdatum : 29.07.2015

Version (Überarbeitung) : 1.1

Entspricht Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung. - SDSGHS_DE

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Produkt:

Bioakkumulation: Anmerkungen: Das Bioakkumulationspotenzial kann nicht bestimmt werden.

Inhaltsstoffe:

2,6-di-tert-butylphenol

Bioakkumulation: Spezies: Grünalge (*Chlorella fusca vacuolata*)
Expositionszeit: 24 h
Konzentration: 0,05 mg/l
Biomagnifikationsfaktor (BMF): 800
Methode: statischer Test

Spezies: Karpfen (*Leuciscus idus melanotus*)
Expositionszeit: 3 d
Konzentration: 0,037 mg/l
Biomagnifikationsfaktor (BMF): 660
Methode: Erneuerung

Verteilungskoeffizient: n- : log Pow: 4,92
Octanol/Wasser

Phosphorodithionsäure, gemischte O,O-Bis(1,3-dimethylbutyl und Isopropyl)ester, Zinksalze
Verteilungskoeffizient: n-: log Pow: 0,56
Octanol/Wasser

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Nicht relevant

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Produkt:

Sonstige ökologische : Hinweise Eine Umweltgefährdung kann bei unsachgemäßer Handhabung oder Entsorgung nicht ausgeschlossen werden, Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

13. ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt : Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden. Keine stehenden oder fließenden Gewässer mit Chemikalie oder Verpackungsmaterial verunreinigen. Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen

Verunreinigte Verpackungen: Reste entleeren.
Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.

14. ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

ADR: Kein Gefahrgut

ADNR: Kein Gefahrgut

RID: Kein Gefahrgut

INTERNATIONAL MARITIME DANGEROUS GOODS (Seetransport gefährlicher Güter): Kein Gefahrgut

INTERNATIONAL AIR TRANSPORT ASSOCIATION – FRACHT: Kein Gefahrgut

INTERNATIONAL AIR TRANSPORT ASSOCIATION – PASSAGIERE: Kein Gefahrgut

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR: Kein Gefahrgut

ADNR: Kein Gefahrgut

RID: Kein Gefahrgut

INTERNATIONAL MARITIME DANGEROUS GOODS (Seetransport gefährlicher Güter): Kein Gefahrgut

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006



Handelsname : Calpam Multicombi 5 W-30
Überarbeitet am : 17.06.2015
Druckdatum : 29.07.2015

Version (Überarbeitung) : 1.1

Entspricht Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung. - SDSGHS_DE

INTERNATIONAL AIR TRANSPORT ASSOCIATION – FRACHT: Kein Gefahrgut
INTERNATIONAL AIR TRANSPORT ASSOCIATION – PASSAGIERE: Kein Gefahrgut

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR: Kein Gefahrgut
ADNR: Kein Gefahrgut
RID: Kein Gefahrgut
INTERNATIONAL MARITIME DANGEROUS GOODS (Seetransport gefährlicher Güter): Kein Gefahrgut
INTERNATIONAL AIR TRANSPORT ASSOCIATION – FRACHT: Kein Gefahrgut
INTERNATIONAL AIR TRANSPORT ASSOCIATION – PASSAGIERE: Kein Gefahrgut

14.4 Verpackungsgruppe

ADR: Kein Gefahrgut
ADNR: Kein Gefahrgut
RID: Kein Gefahrgut
INTERNATIONAL MARITIME DANGEROUS GOODS (Seetransport gefährlicher Güter): Kein Gefahrgut
INTERNATIONAL AIR TRANSPORT ASSOCIATION – FRACHT: Kein Gefahrgut
INTERNATIONAL AIR TRANSPORT ASSOCIATION – PASSAGIERE: Kein Gefahrgut

14.5 Umweltgefahren

ADR: Nicht anwendbar
ADNR: Nicht anwendbar
RID: Nicht anwendbar
INTERNATIONAL MARITIME DANGEROUS GOODS (Seetransport gefährlicher Güter): Nicht anwendbar
INTERNATIONAL AIR TRANSPORT ASSOCIATION – FRACHT: Nicht anwendbar
INTERNATIONAL AIR TRANSPORT ASSOCIATION – PASSAGIERE: Nicht anwendbar

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

nicht anwendbar

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Schiffstyp: nicht anwendbar
Risikoschlüssel nicht anwendbar
Pollutant Kategorie: nicht anwendbar

Die Gefahrgutbeschreibung (falls oben angegeben) gibt evtl. nicht die Packungsgröße, Menge, den Endverbraucher oder die regionsspezifischen Ausnahmen wieder, die angewandt werden können. Für eine versandspezifische Beschreibung sollten die Versandpapiere hinzugezogen werden.

15. ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

REACH - Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (Artikel 57). : Nicht anwendbar

REACH - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (Anhang XIV) : Nicht anwendbar

REACH - Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse (Anhang XVII) : Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte Schwere Paraffinhaltige

Verordnung (EG) Nr. 850/2004 über persistente organische Schadstoffe : Nicht anwendbar

Seveso III: Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen.

Nicht anwendbar

Wassergefährdungsklasse : WGK 1 schwach wassergefährdend

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006



Handelsname : Calpam Multicombi 5 W-30
Überarbeitet am : 17.06.2015
Druckdatum : 29.07.2015

Version (Überarbeitung) : 1.1

Entspricht Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung. - SDSGHS_DE

TA Luft : Gesamtstaub, nicht anwendbar
: Staubförmige anorganische Stoffe, nicht anwendbar
: Dampf- oder gasförmige anorganische Stoffe, nicht anwendbar
: Organische Stoffe, Klasse 1 0,92 %
: Krebs erzeugende Stoffe, nicht anwendbar
: Erbgutverändernd, nicht anwendbar
: Reproduktionstoxisch, nicht anwendbar

Die Komponenten dieses Produktes sind in folgenden Verzeichnissen aufgeführt:

TSCA : Auf der TSCA-Liste
DSL Alle Bestandteile dieses Produkts sind auf der kanadischen
DSL- Liste.
AUSTR Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen
ENCS Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen
KECL Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen
PICCS Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen
IECSC Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen

Verzeichnisse AICS (Australien), DSL (Kanada), IECSC (China), REACH (Europäische Union), ENCS (Japan), ISHL (Japan), KECI (Korea), NZIoC (Neuseeland), PICCS (Philippinen), TSCA (USA)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

16. ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Weitere Information Überarbeitet am: 17.06.2015

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3.

H315 Verursacht Hautreizungen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H361 Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Weitere Information Sonstige Angaben:

Es wird davon ausgegangen, dass die hierin enthaltenen Informationen richtig sind; ihre Richtigkeit wird jedoch nicht bestätigt, und zwar ungeachtet dessen, ob die Informationen direkt vom Unternehmen stammen oder nicht. Abnehmer werden gebeten, die Aktualität, Anwendbarkeit und Angebrachtheit der Informationen bestätigen zu lassen, bevor das Produkt verwendet wird. Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde von der Abteilung für Umwelt, Gesundheit und Sicherheit von Ashland zusammengestellt (+31 10 497 5000).

Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden

Liste der Abkürzungen und Akronyme, die aber nicht unbedingt, in diesem Sicherheitsdatenblatt verwendet werden könnten :

ACGIH: Amerikanische Konferenz der staatlichen Industriehygieniker (American Conference of Governmental Industrial Hygienists)

BEI : Biologischer Expositionsindex

CAS: Chemical Abstracts Service (Bereich der American Chemical Society).

CMR: karzinogen, erbgutverändernd oder fortpflanzungsgefährdend (Carcinogenic, Mutagenic or Toxic for Reproduction)

Ecxx: Wirksame Konzentration (Effective Concentration) von xx

FG: lebensmittelgeeignet (food grade)

GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien (Globally Harmonized System of Classification and Labeling of Chemicals).

H-Satz: Gefahrenhinweis (H-statement)

IATA: Internationale Flug-Transport-Vereinigung (International Air Transport Association).

IATA-DGR: Dangerous Goods Regulation der Internationalen Flug-Transport-Vereinigung (International Air Transport Association, IATA).

ICAO: Internationale Zivilluftfahrt-Organisation (International Civil Aviation Organization)

ICAO-TI (ICAO): Technische Anweisungen der Internationalen Zivilluftfahrt-Organisation (International Civil Aviation Organization)

ICxx: Hemmkonzentration (Inhibitory Concentration) für xx einer Substanz

IMDG: Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (International Maritime Code for Dangerous Goods)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006



Handelsname : Calpam Multicombi 5 W-30
Überarbeitet am : 17.06.2015
Druckdatum : 29.07.2015

Version (Überarbeitung) : 1.1

Entspricht Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung. - SDSGHS_DE

ISO: Internationale Organisation für Normung (International Organization for Standardization)
LCxx: Letale Konzentration (Lethal Concentration) für xx Prozent der Versuchspopulation
LDxx: Letale Dosis (Lethal Dose) für xx Prozent der Versuchspopulation.

logPow: Oktanol/Wasser-Verteilungskoeffizient
N.O.S.: nicht anderweitig genannt (n. a. g)
OECD: Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (Organization for Economic Cooperation and Development)
AGW: Arbeitsplatzgrenzwert (N.O.S.)
PBT: Persistent, bioakkumulativ und toxisch
PEC: Vorausgesagte Konzentration, bei der eine Wirkung auftritt (Predicted Effect Concentration)
PEL: Zulässige Expositionsgrenzwerte (Permissible Exposure Limits)
PNEC: Vorausgesagte Nicht-Effekt-Konzentration (Predicted No Effect Concentration)
PSA: Persönliche Schutzausrüstung
P-Satz: Sicherheitshinweis (P-statement)
STEL: Kurzzeitgrenzwert (Short-term exposure limit)
STOT: Spezifische Zielorgan-Toxizität (Specific Target Organ Toxicity)
TLV: Schwellengrenzwert (Threshold Limit Value)
TWA: Zeitlich gewichteter Mittelwert (Time-weighted average)
vPvB: Sehr persistent und sehr bioakkumulativ (Very Persistent and Very Bioaccumulative)
WEL: Exposition am Arbeitsplatz (Workplace Exposure Level)

ABM: Wassergefährdungsklasse für die Niederlande
ADNR: Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter auf dem Rhein
ADR: Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road).
CLP: Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging)
CSA: Stoffsicherheitsbeurteilung (Chemical Safety Assessment)
CSR: Stoffsicherheitsbericht (Chemical Safety Report)
DNEL: Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level).
EINECS: Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe (European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances).
ELINCS: Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe (European List of Notified Chemical Substances)
REACH: Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals)
RID: Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter (Regulation Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
R-Satz: Risikosatz
S-Satz: Sicherheitssatz
WGK: Deutsche Wassergefährdungsklasse

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.
